

MICHEL & SCHORSCH SLOT CARS FÜR'N BERG

*Neue Geschichten
Folge 11*



GESCHICHTEN AUS DER WERKSTATT

Vorwort

Michel und Schorsch – die beiden Schrauber aus der Carrera-Klinik treiben seit Ende 2008 ihr Unwesen in diversen Slotcar-Foren.

Michel, mehr so der intellektuelle Part, stets mit einem guten Ratschlag zur Stelle. Gibt auch gerne mal die Richtung vor und organisiert die Arbeiten. Weniger vorteilhaft könnte man ihn auch als Klugscheisser bezeichnen.



Schorsch, der Mann für's Grobe – spricht wenig und handelt lieber. Oftmals denkt er sich lieber sein Teil und freut sich auf ein Bierchen zum Feierabend.



Siegbert Kutzlowski, genannt SiKu, war früher mal Treckerfahrer. Meist wartet er gelangweilt auf seinen Einsatz als Testfahrer. Vertreibt sich die Zeit mit der Lektüre von Motorsport-Zeitschriften. Spricht noch weniger als Schorsch. Kam erst später ins Team.



Schantalle Kutzlowski, die Schwester von SiKu. Schantalle hat leider ein Handicap. Die Amputation des rechten Unterschenkels musste aber sein, da sie sonst nicht in den Transporter gepasst hätte, den sie fahren wird.

Der „Chef“ – er sorgt für die Aufträge und lässt seinen Schraubern freie Hand. Noch nie hat ihn jemand zu Gesicht bekommen. Versteckt sich hinter dem Pseudonym Wolfgang N.



Neunvierzehn

37



Schrottplatzfund

Inhalt

37 - 914 Special*
der Schrottplatzfund

38 - Team Slot A110
Love it or hate it

* Bevor die Carrera-Universal-Fraktion bei der Story zum „914 Special“ nachher Schnapp-Atmung bekommt, hier die eidesstattliche Versicherung:

„Nein - diese Karosserie war definitiv nicht mehr zu retten!“

Symptome:

Längsverzug und Riss durch die komplette rechte Seite. Scheibenrahmen, Targabügel, Beschlagteile und Dach nicht mehr vorhanden.



Mann Michel, wo ist denn die Gurke her?

Hat der Chef wohl auf nem Schrottplatz ausgegraben.



Jetzt, wo die Radhäuser auch noch weg sind, ist ja kaum noch was da.

Ohh, ein Philosoph wurde gerade geboren!

Wo ist nichts mehr ist, ist auch immer Raum für Neues!

Schorsch!
Was ist denn das –
hast Du getrunken?

Ein Mechaniker,
der nicht säuft,
ist wie ein Auto,
das nicht läuft.



Es gibt
`ne Orgie?

Weiber!

Das gibt ja `ne irre
Schleif- und Spachtel-
Orgie!



Die Finger sind wund;
ich denke, er ist soweit
für die finale Grundierung.

Männer und Autos.
Wie die
kleinen Kinder.

Da fehlt doch
noch der
Bügel.

Schantalle, fahr das
Teil mal zum Lackierer.

Wie heißt das
Wort mit den
zwei „t“?

„Flott!“





Chassis ist verbleit
und eingestellt.

Ich glaub,
Schantalle kommt!



Schicke Autos
hat die Post ja
mittlerweile.

Abladen und
weiter geht's!

Ich hol dann
mal die Decals.



So, ich lass dann
mal langsam ab!

Nicht
quatschen,
machen!



Wie schaut's
Schorsch?

Passt!



Anbauteile sind alle dran.



Na dann aufladen und ab zur Einstellfahrt!

Uihh, was ein
Betrieb, da verpass ich
am Ende noch die
neuste Folge von
Shopping Queen.



Menükarte

914 „Special“

Karosserie: Carrera Universal

Chassis: System ACIS mit Carbon -
Bodenplatte

Motor: Slotdevil-Motor Fuchs 1

Leitkiel: Scaleauto SC-1604

Achsen, Felgen, Reifen und Getriebe
spendete ein Team Slot Lola B98/10.

Verbreiterungen, Targabügel und
Frontölkühler wurden aus Polystyrol
gefertigt. **Fahrerfigur, Sitz, Armaturenbrett,**
Spiegel und Überrollkäfig sind aus der
„Krabbekiste“.





Ich hau dann mal rein!



Ja - da kuckt der Michel. Ganz schön flott, der "Schrott".



Und so neigt sich wieder einmal ein Tag dem Ende zu.
Michel & Schorsch sind zufrieden und
planen bereits das nächste Projekt.

**Und die Moral
von der Geschichte:
Der Schorsch,
der hat jetzt
Durscht gekrischt.**



Team Slot A 110

37



Love it or
hate it



Ahh, ein Team Slot!

Ohh Gott!*

Haue, haue, das heißt Arbeit!

Die Fahrzeuge von Team Slot sind ja nicht gerade berühmt für Perfektion. Die Karosserien sind traumhaft schön, aber meist braucht es viel Nacharbeit, damit sie ordentlich laufen. Diese Alpine macht da keine Ausnahme.



Würde sagen, Michel ich geh da mal bei und zerleg die Alpine erst mal.

..und Schorsch,
wie schaut es aus?



Das übliche,
die Vorderachse erst
mal in Gleitlager
gepackt....

...Hinterachslager
Spielfrei
ausgebucht...





....Motorhalterung
hat die Stabilität
von Hundekacke
und so weiter.

Die Motorhalterung
aus Carbon sieht
jetzt aber gut aus!



Chassis und Motor-
Halterung sind fest!

So ein wenig
Pattex-Stabilität
wirkt da Wunder!



Das Inlet machen wir am besten auch gleich neu.

Reifen auf den Alu's sind eingeschliffen. Ich greif jetzt mal hinter mich und mach Feierabend!



**Karosseriearbeiten
sind auch fertig.**



**Rücklicht und
eine Stoßstangenhälfte
waren noch in der
„Krabbekiste“.**

**Nu haut ma rein
Ihr Labersäcke.
Das Teil will
auf die Piste!**





**Langsam wird es dunkel in der Werkstatt und die Alpine
kauert wie zum Sprung bereit.
Der Berg ruft!**





Menükkarte

Renault Alpine

A 110

Die wild in der nicht vorhandenen Vorderachslagerung schlabbernde Achse wurde durch Gleitlager entpendelt. Die hinteren Gleitlager hatten auch reichlich Luft und wurden ausgebucht.

Hinterer Motorhalterung aus Carbon gefertigt und Chassis stabilisiert. Hinterachse, Kronenzahnrad und Alu-Felgen Slotit. Jetzt liegt die Alpine wie ein Brett!





Der Berg ruft!

Mit der leicht modifizierten und tiefer gelegten Front ist die Alpine jetzt eine „Waffe“ am Berg.



Tief, breit, quer,
was willst du mehr?



Langsam krieg
ich Durst.





Toll, wenn sich die Arbeit so gelohnt hat. Gibt es denn was schöneres - Schorsch?

Ja!



Ende der elften Folge

...Fortsetzung folgt

Was die Beiden als nächstes herrichten, verraten wir in der nächsten Folge.

